

L00964 Arthur Schnitzler an Ger-
hart Hauptmann, 25. 8. 1899

Ischl, Rudolfshöhe
25. 8. 99.

Lieber Herr Hauptmann,

etwas verspätet danke ich Ihnen für Ihre freundliche Antwort. Ich darf Ihnen wohl
5 fagen, dß ich sie ungefähr so erwartet und an Ihrer Stelle dieselbe gegeben hätte.
Nun ist der Herausgeber von der ganzen Idee mit den vielen Namen und den
großen Namen abgekomen, was ich sehr vernünftig finde.
Ich bin jetzt in Ischl, Hofmannsthal desgleichen, in derselben Pension, und jeder
von uns hat einen eigenen Balkon zum Dichten.
10 Es freut mich dß Sie sich so freundlich meiner erinnern und mich bald einmal
wieder zu sehen wünschen – aber ob innerhalb oder außerhalb der Stadtmauern
kann ich Ihrem Brief nicht entnehmen: in Ihrer Schrift steht »innen« genau so aus
wie »außen« – so arg ist bei mir hoffentlich nicht.
Wie immer und wo immer; Sie können mir glauben daß es wenige Menschen gibt,
15 die ich so gerne bald wiedersehen möchte als Sie.
Ganz der Ihre

Arthur Schnitzler

© Staatsbibliothek Berlin – Preussischer Kulturbesitz, GHBrBl A:Schnitzler (2,3).

Brief, 1 Blatt, 4 Seiten, 903 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »2«

☒ Arthur Schnitzler: *Briefe 1875–1912*. Frankfurt am Main: S. Fischer 1981, S. 373.

Register

Bad Ischl, *PPPL*, 1

HOFMANNSTHAL, HUGO VON (1874-02-01 – 1929-07-15), *Schriftsteller/Schriftstellerin*, 1

Hotel und Pension Rudolfshöhe (Leopold Petter), *Hotel (K.HTL)*, 1, 1

SINGER, ISIDOR (16.01.1857 – 08.12.1927), *Journalist/Journalistin, Herausgeber/Herausgeberin, Soziologe/Soziologin*, 1